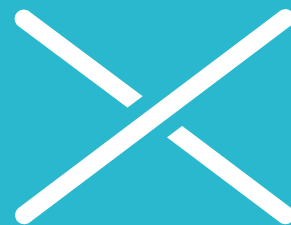


Für erfahrene Fecht- und Kampfkünstler



VIDARBODUA®
STABFECHTEN

EUROPÄISCHE FECHTKUNST & BEWEGUNGSKUNST

Säbel nach Alfred Hutton



ST. GEORGE'S PARRY.



PARRY OF PRIME.

Säbelfechten nach Alfred Hutton

Hutton war ein bedeutender Fechtmeister Ende des 19. Jahrhunderts, der uns eine Fülle von Fechtwissen seiner Zeit hinterließ. Er war Captain der King's Dragoon Guard (Regiment der ersten britischen, königlichen Kavallerie) und Autor mehrerer Bücher u. a. „Swordsmanship“ und „Bayonet-Fencing and Sword Practice“.

Der Säbel ist eine Duellierwaffe und gleichzeitig auch eine Militärwaffe.

Hutton hat in seinem Buch sehr detailliert, methodisch und didaktisch die Anwendung des Säbels erläutert. Damit können wir das Säbelfechten des 19. Jh., das grundlegend aus Hieben besteht und einigen Stichen, sehr gut nachvollziehen und in diese Zeit eintauchen.

Der Säbel wird wie der Fechtstab einhändig gehalten. Jeder Stabfechter wird sehr viele Ähnlichkeiten feststellen, denn Vidarbodua Stabfechten ist eine Mischung aus Stockkampf und Säbelfechten. Vidarbodua Stabfechten hat das historische Säbelfechten zum Teil als Grundlage. Wer also den Säbel in die Hand nimmt wird auch das Vidarbodua Stabfechten besser verstehen.

Neue Bewegungsabläufe ergänzen das eigene Repertoire. Es ist so, als würde man eine neue Sprache dazu lernen mit ähnlicher Grundstruktur. Die Hieb-Bewegungen sind fließend, dynamisch, begeistern im Schlagabtausch und machen Spaß.

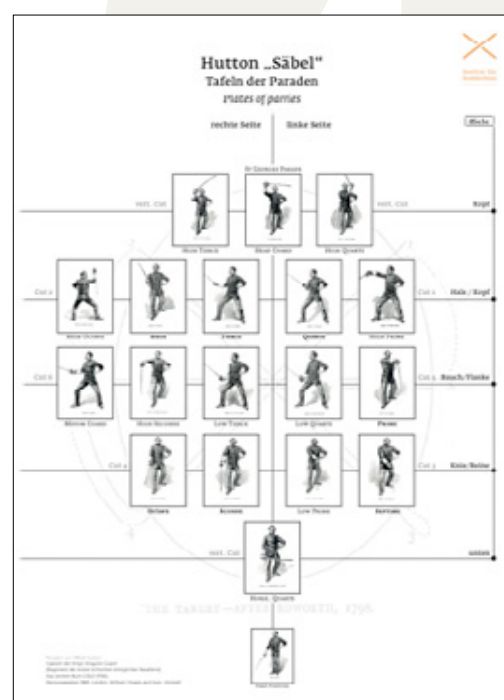
Zuerst wenden wir uns den Grundhieben und Paraden zu und widmen uns der Verbindung von Arm- und Beinarbeit, dass uns als Grundlage dient. Besonders ist, dass wir uns eigens von Hutton geschriebene Übungen anschauen können, die ein tieferes Verständnis davon geben, wie in dieser Zeit mit Angriff & Parade gefochten wurde. Weiter lernen wir Sonderhiebe und Paraden kennen. Wir nehmen uns Zeit die erlernten Techniken und das Wissen in freien Gefechten am Ende des ersten Tages und zwischen den Einheiten des zweiten Tages zu erproben.

Programm

- 7 Hiebe & 17 Paraden
- Stich
- Beinarbeit
- Riposte
- Finten
- Sonderhiebe & Paraden
- Freifechten im Raum (nur mit Maske)

Das wirst Du erleben

- Erforschen neuer Bewegungsräume
- Stabilität und Lockerheit
- Koordination
- Raum und Zeit zum Üben



Das bekommst Du dazu

Umfangreiches Handout mit dem komplettem Fechtsystem

Infos

Voraussetzung

Grundkenntnisse im Vidarbodua Stabfechten oder anderen Fecht- und Kampfkünsten

Dauer

2x 6 Stunden (jeweils 1 Std. Pause)

Teilnahmebedingungen

Mindestalter: 12 Jahre (mit Begleitung)

Mindestteilnehmerzahl: 8 Personen

Ausrüstung & Kleidung

- Bequeme, sportliche Kleidung
- Turnschuhe für die Halle
- Wer eine Fechtmaske hat, bitte mitbringen!
- Fechthandschuhe oder Winterhandschuhe gefüttert
- Getränke und Vesper für die Pause
- Säbel werden gestellt

Melde dich JETZT an!

→ [Hier geht's zur Anmeldung, Terminen und Ort der Veranstaltung](#)

Anmeldebestätigung

Nach Erhalt der Anmeldung bekommst du rechtzeitig eine Anmeldebestätigung per E-mail zugesandt.

Anmeldeschluss

Spätestens 4 Wochen vor dem Seminar.

Weitere Veranstaltungen

Das könnte dich auch interessieren: (Bild anklicken)

Einführungsseminar
in die Grundlagen
des Stabfechtensystems.

Einführungsseminar
in die Grundlagen des
Fechtensystems mit dem
Stab von 150 cm Länge.

Den eigenen Feuerstab bauen
und Stabdrehen lernen

Einwöchiges
Intensivseminar
5 Tage draußen in der Natur.
Fechtkunst lernen und mehr.

SHOP

T-Shirts und mehr

So erreichst Du uns

Bei allgemeinen Fragen

Kannst Du Dich gerne an das Institut für Stabfechten wenden:

Gesprächszeiten:

MO, DI, MI, 9:00 – 12.00 Uhr und 13:00 – 15.00 Uhr

Telefon: +49-(0)711-4081589

post@stabfechten.de

www.stabfechten.de

Adresse:

Institut für Stabfechten

Asangstr. 50

70329 Stuttgart

**Institut für
Stabfechten**